



Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: MV/FB5/015/2013	Datum: 28.08.2013
Auskunft erteilt: Winkens Marcel	Erfasser: Wk
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP: 2

Quartalsbericht zum 30.06.2013 im Rahmen des Finanzcontrollings

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	10.09.2013	Ö
Rat der Stadt Wassenberg	26.09.2013	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	

Sachverhalt:

Als Teil des Internen Kontrollsystems (IKS) wurde im Jahr 2012 mit dem Aufbau eines Berichtswesens begonnen, das den Entscheidungsträgern (Rat und Verwaltungsführung) notwendige und unterstützende Informationen für operative und strategische Entscheidungen liefern soll.

Nunmehr wird der zweite Bericht für das Haushaltsjahr 2013 zum Stichtag 30.06.2013 vorgelegt.

Der Quartalsbericht besteht unverändert aus einem tabellarischen und einem textlichen Teil.

Der tabellarische Teil zeigt die bisherige Entwicklung des Haushaltsjahres 2013 bis zum Buchungsstichtag 30.06.2013 auf, sowie eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Jahresabschluss 2013.

Die Gliederung der Zeilen erfolgt analog zum Muster des Gesamtergebnisplanes und der Gesamtergebnisrechnung, mit einer zusammenfassenden Übersicht der des Gesamtergebnisses und nachfolgend eines Nachweises der einzelnen Konten.

Im textlichen Teil werden analog zum Lagebericht des Jahresabschlusses wesentliche Abweichungen des voraussichtlichen Jahresergebnisses von der Haushaltsplanung und von den Berichten der vorigen Quartale im Einzelnen herausgestellt und erläutert.

Die im Bericht dargestellte Prognose des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2013 berücksichtigt alle bis zur Fertigstellung des Berichtes bekannten ergebnis-beeinflussenden Sachverhalte.

Der Quartalsbericht soll zu diesem Zeitpunkt einen Überblick die voraussichtliche Gesamtentwicklung des Haushaltsjahres geben; einzelne Positionen werden auf Grundlage der größeren Datenbasis der folgenden Quartalsberichte gesicherter eingeschätzt werden können.

Die Haushaltsplanung des Jahres 2013 schließt mit einem geplanten Jahres-fehlbetrag in Höhe von rd. 1,895 Mio. €. Gemäß der bisherigen lfd. Entwicklung im Jahr 2013 scheint eine Ergebnisverbesserung um rd. 0,288 Mio. € und eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages auf rd. 1,607 Mio. € möglich.

Die wesentlichen Gründe für diese Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Haushaltsplanung und im Vergleich zur Prognose des vorigen Quartals werden nachfolgend ausführlich erläutert.

Die Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Haushaltsplanung sind jedoch im Wesentlichen auf erhöhte Zuwendungen sowie auf Einsparungen bei den Personalkosten, bei leicht erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Weitere Ergebnisverbesserungen im Vergleich zur Prognose des letzten Quartals resultieren vor allem aus Einsparungen aus den nunmehr erfolgten Festsetzungen der allgemeinen Kreisumlage, der Mehrbelastung für das Kreisjugendamt und der Förderschulzweckverbandsumlage.

Insgesamt bleibt jedoch festzuhalten, dass das Jahresergebnis 2013 voraussichtlich mit einer nur leichten Ergebnisverbesserung weitgehend dem Rahmen der Haushaltsplanung entsprechen wird.

Durch Einmaleffekte begründete Ergebnisverbesserungen im Jahresabschluss sind nicht mehr in dem erheblichen Umfang der Vorjahre zu erwarten.

Der Bericht stellt zusätzlich das Ergebnis des Jahres 2012 gemäß dem inzwischen vom Wirtschaftsprüfer weitestgehend geprüften Jahresabschluss 2012 dar und erläutert die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommenen Änderungen gegenüber dem Entwurf des Ergebnisses im letzten Quartalsbericht.

Der Quartalsbericht zum 30.06.2013 ist als Anlage beigefügt.

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

Bürgermeister Datum

Unterschrift
Finanzcontrolling

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezernenten
